



für den 34. Deutschen Evangelischen Kirchentag | 2013 | Hamburg

Helfer- depesche

Sonntag, 5. Mai 2013 | Ausgabe 5

So viel – so toll – so wunderbar!

Ihr habt Hallentore bewacht, geduldig Fragen beantwortet, Müll entsorgt, Fracht von A nach B transportiert, Wartezeiten überbrückt, Besucherströme durch Kirchen gelenkt, Essen ausgegeben, Schals verspendet, Zeitungen ausgehändigt, den Weg gewiesen, Straßen gesperrt, Abendmahl verteilt und noch viel, viel mehr Aufgaben erledigt.

Und das Wichtigste: Ihr wart DA! Und dafür DANKEN wir Euch! Für Eure immerwährende gute Laune, Euren engagierten Einsatz – Euer Hilfe. „Ihr seid das Herz des Kirchentages“, sagte Kirchentagspräsident Prof. Dr. Gerhard Robbers bei der Helferbegrüßung – das finden wir auch! Kirchentag ohne euch ist unvorstellbar. Wir wünschen euch, dass ihr viele tolle Erlebnisse mit nach Hause nehmt: Vielleicht hattet ihr die Möglichkeit, eine spannende Veranstaltung mitzuvollziehen oder ihr seid zufällig in eine spontane Singerunde hineingestolpert oder ihr behaltet

einen besonders netten Satz von einem Besuchenden im Kopf. Wir wünschen euch, dass ihr auch zu Hause noch gerne an die gemeinsame Zeit hier zurückdenkt. Fünf Tage lang – bei den Hakas sogar noch länger – waren wir ein super Team!

In zwei Jahren heißt es dann: willkommen in Stuttgart zum 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag, zu dem wir euch schon jetzt ganz herzlich einladen.

Euer Team Helferdienste
Steffi, Hanni, Nanni und Nina



Fotos, Videos, Presseschau & Co.

„Nach dem Kirchentag fällt man in ein Loch“, sagte Constantin „Consti“ Knall (für die Helferdienste zuständiger Geschäftsführer des Kirchentags) bei der Helferbegrüßung. „Da macht das Leben keinen Sinn mehr.“ Um euch über diese Zeit der Trübsal hinwegzuhelfen,

haben wir ganz viele Fotos, Videos, Zeitungsartikel von und mit euch Helferinnen und Helfern sowie alle Ausgaben der „Helferdepesche“ (Nummer 6 ausschließlich im Web) online veröffentlicht. Wenn ihr die Gemeinschaft zu sehr vermisst, dann klickt doch mal hier:

www.helfen2013.de

www.flickr.com/photos/helfen_kirchentag/sets

www.facebook.de/Helferdepesche

Facebook-Community „Helfen2013“

Facebook-Gruppe „Helfer 2013 beim 34. DEKT in Hamburg“

www.soundcloud.com/helferdepesche



Tageslosung

Psalm 4, 5

Mögt ihr zürnen, nur sündigt nicht!

Tageszahl

80.000 Schals wurden während des Kirchentags von zu meist chic dekorierten Helfergruppen verspendet.

Tagesausguck



Tagesaussichten

 18–19°C
leicht bewölkt


05:36 Uhr


20:57 Uhr

Mo


Di


Mi


20–22°C | 18–22°C | 18–22°C

Tageszitat

Aus den Träumen von gestern werden manchmal die Albträume von morgen.

Silvio Berlusconi

„Falsch zugeordnete Zitate sind der neueste Schrei!“



Was geht ab, Wilhelmsburg?

Willitown, so wird es liebevoll von den Elbinsulanern genannt, entwickelt sich gerade vom ins Vergessenen geratenen Stiefkind in das noch fast geheime neue Szeneviertel Hamburgs. Nirgendwo sonst ist so viel kulturell buntes Leben auf der Straße. Besonders reizvoll ist der Norden von Wilhelmsburg, das Reiherstiegsviertel. Studentin mit Kopftuch, Arbeiter mit verdientem Feierabendbierchen, Yuppie mit schnieker Sonnenbrille, Punker mit Hund und Hippie Mädchen mit Blumen im Haar begegnen sich hier tagein tagaus auf den Straßen, auf dem

Wochenmarkt, im Park oder in der „Wilden 13“, der ersten Buslinie, der sogar eine Diplomarbeit gewidmet wurde und die die Elbinsel durchzieht.

Insel-Feeling

Die Möwen, die über den Dächern kreisen, die Hausboote auf den Kanälen, das gelblich warme Licht, das den Nachthimmel durchzieht, wenn man spät aus der „Soul Kitchen“ oder der „Honigfabrik“ nach Hause schlendert, lassen einen spüren, dass man sich auf einer Insel befindet.

JPD



Turmbau zu Pappe

Vielen Dank an alle, die bei unseren Wetten mitgemacht haben. Ihr seid wirklich super und wir haben uns über jede einzelne Einsendung sehr gefreut. Hier drucken wir nun wie versprochen die Bilder ab,

die wir zur Papphockerwette bekommen haben. Aus Platzgründen können wir leider nicht alle Fotos zeigen, deshalb (und auch weil wir gestern noch Beiträge zur Telefonzellenwette erhalten haben) hier noch einmal

Mittagessen mit Minister

Wie erklärt man einem Bundesminister, der in fünf Stunden 30 Termine absolviert, bei einem Mittagessen, was Pfadfinder sind? Dieser Herausforderung stellte sich der Hag Jeanne d'Arc vom Deutschen Pfadfinderbund am Freitag. Die zehn Pfadfinderinnen begleiteten den deutschen Innenminister Hans-Peter Friedrich durch „Planten un Blomen“ in die Verpflegungshalle im CCH. „Er hat Salat gegessen, seine Personenschützer wählten das Fleischgericht“, sagt Erzähl. „Das mit



den Pfadis hat er nicht so ganz verstanden, teilweise war er abgelenkt, aber er hat uns auch von seiner Familie und seinen Kochkünsten berichtet.“ Fazit: Mittagessen mit einem sympathischen Menschen, der von Termin zu Termin hetzt ...

BM

Hier steppt die Ente



Hamburg, 04.05.2013, 14 Uhr. Die Helferdepesche hatte zu einer skurrilen Wette aufgerufen. Die Redaktion wollte, dass vor ihrem Fenster 200 Helfer den Ententanz aufführen. Diesem Ruf sind dann ca. 50 Helferinnen

sowie Helfer gefolgt und haben ein kleines Spektakel veranstaltet. Vielen Dank an alle, die dabei waren! Speziell auch an das Helfer-Café: Ihr seid spitze!

SF



CPD Gau Angrivaria & Müll-Mafia

Heliand-Pfadfinderschaften

Helfer-Café „BrauchBar“

Oberharz & Freunde

Merrit, Yannika, Lena und Ayla aus Kirchbarkau

Ab ins Ländle!

Vom 3. bis 7. Juni 2015 gastiert der Kirchentag in Stuttgart. Die gastgebende Evangelische Landeskirche in Württemberg lädt Helfer, Mitwirkende, Besucher etc. ein, das Schwabenstädtle mit Halstüchern, bunten Schals, Musik und Leben zu füllen. Jens Knigge von der Fahrbereitschaft und Neigschmeckter aus Stuttgart verrät uns, warum der Kirchentag in seiner Stadt einen Besuch wert ist: „Stuttgart ist eine schöne, nicht nur politisch grüne Schwabentropole. Toll sind die zentrale Innenstadt, der Fernsehturm mit Blick übers Ländle und die gute Verkehrsanbindung (bald auch mit neuem Bahnhof). Stuttgarter sind herzlich sparsame und grundehrliche Leut. Lecker sind LKW (Leberkäswacke), Schupfnudeln und Spätzle.“

31 Papphocker

30 Papphocker

30 Papphocker

250 Papphocker

30 Papphocker

SF



„Natur ist halt ... Was gibt's denn Geileres?!“

Am Freitagabend hatten zwei Redakteure der „Helferdepesche“ die Möglichkeit, ein paar Worte mit Stefanie Heinzmann (Schweizer Pop- und Soulsängerin) zu wechseln, bevor sie ihren Auftritt am Strandkai hatte.

Wie kommt es, dass du auf dem Kirchentag spielst?

Das war tatsächlich 'ne Anfrage. Ich hab vor vier Jahren in Bremen auf dem Kirchentag gespielt und das war für mich so: ‚Kirchentag? Wie muss man sich das denn jetzt vorstellen?‘ Ich wusste echt nicht, was mich erwartet. Und dann bin ich da hingekommen und es war alles total friedlich und überall haben Pfadfinder rumgesessen, Gitarre gespielt und ich dachte mir: ‚Wow, das ist ja hier total entspannt.‘ Das Konzert war wirklich eines der schönsten, die ich je hatte. Deswegen hab ich jetzt sofort zugesagt. Es sind so viele Leute da, die einfach gut gelaunt sind, sich freuen und aus dem gleichen Grund kommen. Alle verbindet dieser Glaube und alle kommen hierher und haben einfach Bock auf 'nen schönen Tag. Und das ist genau das, was ich gut finde, einfach Bock auf 'nen schönen Tag haben!

Bist du denn selbst gläubig?

Ich bin sehr gläubig. Das ist für mich wirklich was Wahnsinnig Wichtiges. Ich bin ein sehr sensibler und emotionaler Mensch und der Glaube gibt mir schon Wahnsinnig viel Kraft. Ich bin auch supertalentierte darin, mich kleiner zu machen als ich bin, dann bin ich mal unsicher und halte mich schon an dem Glauben fest.

Nimmst du sonst etwas vom Kirchentag mit?

Das ist leider immer so schwierig geplant. Ich bin erst mal nur total froh, in Hamburg zu sein, weil ich die Stadt superschön finde. Ich wohne sonst in den Bergen. Sobald ich Wasser sehe, freue ich mich einfach wie ein kleines Kind und finde

das total fancy. Naja, wir sind heute irgendwann angereist, dann direkt hierhergekommen, hatten Soundcheck, ein paar Interviews und jetzt geh ich was essen, hab dann das Konzert und anschließend gehen wir halt ins Hotel. Die Tage sind einfach total durchgeplant. Aber ich finde, rein von der Location her, bietet mir das alles schon so viel, ich krieg total viele Vibes mit.



Der Kirchentag lebt ja vor allem von seinen vielen Helfern, ohne die die Veranstaltung so nicht möglich wäre. Kriegst du das mit?

Also, ich weiß das natürlich, das wird einem gesagt und ich find das total schön, weil ich einfach die Veranstaltung so schön finde. Ich mein, ich bin heute hier angekommen, es ist so tolles Wetter, man sieht diese Riesenszene und denkt sich: ‚Wie schön, dass das Leute einfach machen!‘ Und natürlich ist es so, dass ich hier mit meiner Crew komme und somit bin ich dann viel unterwegs und häng mit meinen Leuten rum, weil das meine Familie ist, aber was ich total schön finde ist, dass man merkt, dass das alles Freiwillige sind. Alle sind voll freundlich und lächeln dich an. Auf diesen Kirchentagen ist

alles sehr relaxt, jeder ist sehr entspannt und freut sich, das zu schaffen. Das ist voll schön!

Die meisten der Helfer sind ja aus dem pfadfinderischen und bündischen Milieu. Sagt dir das was?

Ehrlich gesagt hab ich das als Kind völlig verhängt. Also, 'ne Freundin von mir war da mal dabei, aber sonst auch irgendwie niemand, den ich kannte. Das gab's für mich nur im Fernsehen. Und ich fand das immer voll spannend, bin aber irgendwie nie dazugekommen.

Und dieses Lebensgefühl, das Abenteuerliche, die Verbundenheit zur Natur, magst du das?

Total! Ich bin im Dreck aufgewachsen. Also, ich meine, ich wohne im Wallis und es gab für mich als Kind nichts mehr als die Natur. Wir waren nur draußen. Tag und Nacht. Also, ich hab nun wirklich Schlamm gegessen. Mittlerweile ist es so, dass ich viel unterwegs bin und dabei leider viel drinnen. Aber sobald ich zu Hause bin, geh ich raus. Ich war gerade am vergangenen Wochenende das erste Mal auf der Alphütte und war total froh, dass kein Schnee mehr lag und man endlich da hin konnte. Das ist einfach nur schön. Da oben gibt es nur Wald, ein paar Schafe und Quellwasser! Natur ist halt ... Was gibt's denn Geileres?!

JPD/SF

Zahlen-Rätsel

An einem „klassischen“ Kirchentagstag verzehrten die Helferinnen und Helfer ...

1. Brötchen
 - a) 9.000
 - b) 10.000
 - c) 11.000
2. vegetarische Aufstriche
 - a) 17 kg
 - b) 28 kg
 - c) 36 kg
3. Edamer, Emmentaler & Gouda
 - a) 54 kg
 - b) 65 kg
 - c) 76 kg
4. Wurstaufschnitt
 - a) 32 kg
 - b) 48 kg
 - c) 53 kg
5. Milch
 - a) 273 l
 - b) 326 l
 - c) 482 l

Lösungen auf Seite 4

Tagesmenü

Paniertes Schweineschnitzel mit buntem Sommergarten-Gemüse und Bratkartoffeln

Spinatrösti

mit buntem Sommergarten-Gemüse und Bratkartoffeln

NudelBar

SalatBuffet

Fanpost

Liebste Helferdepesche, ihr bereitet uns einen Morgen ohne Kummer, ohne Sorgen. Ihr bringt Licht und Liebe in die Runde, verbreitet stets frohe Kunde. Dafür wollen wir Danke sagen, wollen euch wirklich nicht verlieren und noch eben etwas fragen: Kann man euch auch abonnieren?! Damit wir euren Traum von Zeitung in unseren Alltag integrieren. Das ist ganz ernst (vielleicht auch Scherz ...) Wir ham euch lieb, Stamm Löwenherz!!



Kleinanzeigen

Wo ist meine Kleinanzeige??? Alle Grüße & Co., die es aus Platzgründen nicht in eine der gedruckten Ausgaben geschafft haben, findet ihr ab Montag, 6. Mai 2013, als Online-PDF-Ausgabe Nummer 6 auf www.helfen2013.de. Vielen Dank für Eure tollen Einsendungen!

Liebe (soviel du brauchst!)

KUSCHELTAG! ... Es ist ja Abschiedszeit :(und überhaupt: Kuschneln ist schön! :)

Whuuuu Danny, endlich 16! :) Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Deine UNO-Girls :)

Unglaublich, diese überaus engagierten, freundlichen und hilfreichen Helfer, die sich stets rund um das Messegelände an den Eingängen und Toren tummeln. Wir bedanken uns für euren Einsatz und sind froh, EUCH als Unterstützung zu haben. Beste Grüße von Fitz, Gandhi und Jasmin

Ilkas kleine (?) Gang: Fühlt euch begrüßt! Alle miteinander. Ich wünsche euch leckeres, knoblauchfreies (!) Essen. ;)

Cord, Katrin, Hendrik und Martin danken der Markthalle für die tollen Tage, besonders danken wir aber den tollen Helfern vom VCP Gau Tronje, Gau Saar, Gau Pfälzer Wald und der Ev. Jugend Pommern! DANKE!!! Wir sehen uns in Stuttgart wieder!

Wir wollten mal loswerden, dass es nicht gerade fair ist, wenn die Palette mit Cola & Limonade immer nur bis 10 Uhr am Helfertresen steht. Leute, die später Schicht haben, würden auch gerne mal was davon abbekommen.

Soll ich jetzt Buddhist beim Dalai Lama werden? Ne, ich bleib kirchlicher Helfer ...

Kommt Zeit, kommt Brot!

Anouk wird heute siebzehn Jahre und darum feiern wir, sie ist heute unser größter Star – wir gratulieren ihr.

„Nele“ begrüßt LAGA, Fahrbereitschaft(sFABS) und die Aurinkos! Over and out“

Ode an den Urlaub! Wir lieben dich für deinen Sonnenschein; dafür, dass du uns zum Lachen bringst; für die Wärme, mit der du uns umgibst. Du erfrischt unseren Geist und rettest uns aus dem trüben Alltag! Wir heben die Gläser auf unseren Urlaub! Urlaub, du bist der Beste!

Patrick begrüßt Lena und Levis vom Gau Tronje. Es tut mir leid. Bitte verzeiht mir, ich bin am Boden zerstört, Asche auf mein Haupt.

Lieber GNB, ihr seid die schnellsten Fahrradfahrer. In Liebe, Gau Alt-Burgund

Mit Fahrrädern pesen wir durch die Stadt und machen beim Tickern alle platt. Schön, dass wir alle hier sind. Dein Hag Jeanne d'Arc. Danke Lena!

Ich, heißer 16-jähriger, Surferlook alias Justin Bieber suche hanseatische Perle. Melde dich bei Interesse in VCP-Schule Raum 179. Nils

An die fünf Freunde (ohne Timmy den Hund!). Ihr seid die Besten! Es ist schön, dass ihr dieses Jahr alle mit dabei seid! Euer Häschen ohne Namen :)

Wenig Schlaf – Freundschaft – Spaß – Frühstück – Papphocker – Sandtüten – Essensmarken – Mehl – Sinalco – der rote Punkt – Strom – Duschen – Spülmaschine – Sonne – 36°C – vegetarische Leberwurst – Humus – Singerunden – KlVer – Bad Bear – Quartier – Besichtigungen – Kunst – Krankenhaus – Schlaflabor – Bewegungsbad – Toilettenpapier (Assoziationen zum Kirchentag 2013-05-03)

Vielen Dank für die ganzen Glückwünsche. Ihr rockt. Ich geb ein aus. Brause und Brötchen für alle, 16:00 Uhr, Halle B2. Vor dem Wohnmobil. Liebe Grüße, Wursti

Viel Glück und viel Segen auf allen Wegen, wünschen wir unseren Geburtstagskindern Lea und Marten!

Ich hoffe, du kannst das hier lesen ohne deine Brille :) :) Hihihi, wünsch dir noch viel Spaß und hab dich sehr lieb! Zara

Wir vom HaKa-Quartiersteam begrüßen alle Hakas, den Rest vom Quartiersteam und wünschen allen HaKas noch eine schöne Zeit.

Was sind Sonne, Strand und Meer gegen Urlaub auf dem Kirchentag? PS: Wo ist der Stöpsel? ...

Schnudelige Grüße an mein süßes Schnudelinchen! <3

In Trauer zu Hause, aber mit dem Herzen <3 bei euch. Ich wünsche euch viele kleine Löffel! :) Gruß an die Redaktion. Judith

„Nee, du kommst nicht rein! Ich bin der Türhelfer.“ Was meinst du, wer ick bin? Ich bin der von der MÜLL-MAFIA.“

Die coolste Helfergruppe der Welt begrüßt und küsst Annika!

hansi (CPD) begrüßt Bruder Samuel vom OD/HL-WE. Hab mich sehr über deinen Besuch gefreut! Schreib mir doch mal. claramattner@gmx.de

icha begrüßt den Raben Rudi und seine Familie aus Bremen!

Wer glaubt, dass ein Hallenleiter eine Halle leitet, glaubt auch, dass ein Zitronenfalter Zitronen faltet.

Wir haben den gesamten Nachtschichtvorrat des Kirchentags! Und wir geben ihn nie mehr zurück. Aktionsbündnis „Evelyn“

J. B. aus I-O begrüßt Jo, So und M aus KL und D aus AFW. Und die A. vom Helferteam!

Mitfahrgelegenheit gesucht: Hallo, ich suche eine Mitfahrgelegenheit am Sonntag von Hamburg nach Köln oder Bonn! Meldet euch. Fabian 0176/31355662

Dietz begrüßt die Wurst! Eure BÜchse

Viele Grüße an das Team Helferdepesche, Helferpresse und Helferfotografen! Schade, dass ich nicht mit dabei sein kann. Ihr rockt! Thomas, der Layouter :-)

Kevin begrüßt alle Helfer in der VCP-Schule und besonders die Ziegelsteiner & Co. Habt noch einen schönen Kirchentag und viel Spaß.

- 82 - Salami-Pizza

An mein Herzblatt M. aus Mz. 1.000 Schmetterlingsküsschen von meinen rosaroten Kirschlippen! Dein D. aus Mz. PS: Euch begrüßt Verkupppler J. aus I. O.

„Is' dit dein Plaste?“ „Ja“ „JIB HER!“ „Is' dit dein Restmüll?“ „Ja“ „JIB HER!“ „Nimmst du auch das Pfand dazu?“ „NEIN. HALTS MAUL!“ „Die Mafia dankt, beehrn se uns bald wieder.“

*Barbara: Vielen Dank! Thomas

Ben, kadda und auch Nessa, auf dem EKT läuft's dank euch besa! Wir haben Spaß euch zu dienen und verteilen auch gern' Rosinen! Am liebsten steht die Gruppe Walter, bei euch am Tresenschalter. Danke! xoxo

Wir danken allen, die geduldig alle Journalisten-Fragen beantwortet haben. Danke fürs Mitmachen. Ihr wart toll. Die Helferpresse.

Lösungen des Zahlen-Rätsels
1a, 2b, 3c, 4b, 5b

Impressum

Die „Helferdepesche“ ist die Zeitung für die Helferinnen und Helfer des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentags Hamburg 2013. Sie ist nur für den internen Gebrauch bestimmt.

Redaktion: Barbara Mestel (BM; verantwortlich), Sven Faße (SF), Jan-Philipp Dopke (JPD), Oliver Mahn (OM)

Fotografen: Florian Bergweiler, Johannes Janotta, Till Strang

Auflage: 1.500 Exemplare